

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Band: 31 (1958)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel 2, Telefon: Privat 061 / 22 80 09, Geschäft 061 / 22 28 19 — Präsident der Technischen Kommission: Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstr 17, Basel 3, Telefon: Privat 061/34 93 86, Geschäft 061/34 68 80



Sektion Aargau

Präsident Fourier Meyer Ernst, im Rebacker, Schinznach-Bad. Telefon Privat 056 / 4 42 91, Geschäft 064 / 8 44 51
Techn. Leiter Hptm. Lang Fritz, Hotel Bahnhof-Terminus, Brugg. Telefon 056 / 4 18 22

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, 30. April, 20.15 Uhr, im Restaurant Gais

Stammtisch in Baden: Freitag, 25. April, 20.15 Uhr, im Restaurant Falken

Stammtisch in Brugg: Mittwoch, 30. April, 20.15 Uhr, im Hotel Bahnhof-Terminus

Stammtisch in Frick: Donnerstag, 24. April, 20.15 Uhr, im Restaurant Rebstock

Stammtisch in Zofingen: Freitag, 25. April, 20.15 Uhr, Kegelabend im Restaurant Iselishof in Vordemwald

Der am 28. Februar ausgetragene Kegelmatch der Gruppen Baden und Brugg endigte mit einem knappen Sieg von 155 : 149,75 Punkte zu Gunsten der Badener Kameraden. An die Spitze der Einzelrangliste setzte sich der Brugger «Halb-Profi» Kamerad Edy Zinniker, gefolgt von Kamerad Vogel Max und Basler Hugo. — Eine Revanchepartie soll im Herbst folgen.

● Nächste Veranstaltung: 10. Mai. Ein Nachmittag besonderen Reizes steht uns bevor! Vom Pontonierfahrverein Brugg liessen wir uns zu einer Wasserfahrt auf der Aare und dem Rhein einladen. Um einer allfällig auftretenden Seekrankheit vorzubeugen, schaltet der technische Leiter unterwegs eine ca. einstündige Felddienstübung ein. Nähere Angaben erfolgen auf dem Zirkularweg. Wer diese frohe Fahrt in den Frühling hinein mitmachen möchte, melde sich rechtzeitig an!

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Reichert Peter, Dammerkirchstrasse 2, Basel 2. Tel. Privat 061 / 39 55 82, Geschäft 061 / 22 16 62
Techn. Leiter Oblt. Altermatt Albert. Telefon Privat 061 / 34 39 61, Geschäft 061 / 23 98 20

Stammtisch: jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel

Stammtisch in Liestal: am ersten Donnerstag jeden Monats, 20.00 Uhr, im Restaurant «Alte Braue», Spittelerstübli

● Kameraden, die Interesse haben am 31. Mai/1. Juni am Orientierungslauf der Sektion Bern in Bern teilzunehmen sind gebeten, die Anmeldung bis spätestens 16. April dem Präsidenten zuzustellen. Die Sektion übernimmt die fixen Kosten, ebenso wird jedem Teilnehmer eine angemessene Entschädigung ausgerichtet.

● Am 23. April findet ein Filmabend statt. Es ist dem Vorstand gelungen, den bekannten Film «Füs. Moggli im Geb. WK» zu erhalten. Zudem werden 2—3 weitere Filme gezeigt. Zu diesem Anlasse sind auch Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Näheres erfolgt auf dem Zirkularwege.

● Auch dieses Jahr findet wiederum ein WK-Vorbereitungsabend statt, und zwar am 29. April am Stammtisch im Restaurant Kunsthalle. Der Vorstand hofft, dass recht viele Kameraden erscheinen werden, kann doch jeder viel profitieren.

Mutationen. Eintritte: die Fouriere Wyss Albert, Pratteln; Zwygart Ernst, Muttenz.

Übertritt von Sektion Aargau: Oblt. Qm. Bichsel Willi, Basel.

Wir heissen die neuen Kameraden in unserer Sektion recht herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion Bern: Fourier Hodel Paul, Thun.

Austritte: die Fouriere Meister Theodor, Basel; Buser Theodor, Birsfelden; Fg. Oertle Fritz, Zürich.

Pistolclub

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, Basel 5. Telephon 061 / 32 78 03

Jubiläumsstich 1958. Die Schiesskommission möchte allen Schützenkameraden zur Kenntnis bringen, dass eine schöne Jubiläumsauszeichnung geschaffen wurde, darum schiessen *alle Mitglieder der Pistolensektion* das Bundesprogramm, Pistolenfeldschiessen und mindestens 4 Passen des Jubiläumsstiches.

Bundesprogramm. Sobald als möglich das Bundesprogramm schiessen! Kann an jeder Übung bis zum 31. August geschossen werden. *Die Schiesskommission*

● *Schiessübungen:* Sonntag, den 27. April, Allschwilerweiher (3. Übung); Samstag, den 17. Mai, Pistolenstand Reinach.

Sektion Bern

Präsident Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18. Telephon Privat 031 / 66 26 49, Geschäft 031 / 3 61 11

Techn. Leiter Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern 4. Telephon Privat 031 / 3 65 03, Geschäft 031 / 61 42 09

Stammtisch in Bern: jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock

Stammtisch in Biel: am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz

Stammtisch in Thun: am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25

Stammtisch in Langenthal: am zweiten Donnerstag jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel Kreuz

● *Menupläne, Zwischenverpflegung.* Besprechung, Freitag, 18. April, 20.00 Uhr, Kaserne Bern. Referent: Adj. Uof. von Siebenthal («Der Fourier» Nr. 12 vom Dezember 1957 mitnehmen).

Mutationen. Ausschlüsse: die Hauptversammlung vom 16. März in Biel hat folgende Mitglieder, die trotz wiederholter schriftlicher Mahnung ihre finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber nicht erfüllten, ausgeschlossen: die Fouriere Chappuis Louis, Bern; Haller Richard, Thalwil; Mathyer René, Unterseen; Müller Christian, Reichenbach i. K.

Pistolensektion

Präsident Fourier Herrmann Werner, Muristrasse 56, Bern IV. Telephon Privat 031 / 4 31 36

Hauptversammlungsschiessen und erste Freiübung liegen bereits hinter uns. Ein Trainingsmangel macht sich noch da und dort bemerkbar. Der Vorstand empfiehlt daher allen Schützenkameraden, ihre Schiessfertigkeit an den kommenden Übungen unter Beweis zu stellen. Auch mit der Absolvierung des Bundesprogramms sollte nicht bis zu den letzten Übungen zugewartet werden. Das neue Programm sieht Folgendes vor:

1. Scheibe P, 10er, 5 Schuss, Einzelfeuer;

2. Scheibe B, 5er, 5 Schuss, Einzelfeuer;

3. Scheibe B, 5er, 5 Schuss, Kurzserienfeuer, wovon 2 Schuss in 10 Sekunden und 3 Schuss in 10 Sekunden je vom 1. Schuss an;

4. Scheibe E, Tarn, 5 Schuss, Schnellfeuer, je 5 Sekunden pro Schuss.

Das Programm kann in beliebiger Reihenfolge geschossen werden. Veteranen haben 4 Punkte Zuschlag. Die Karte gibt es ab 108 Punkte.

Mutationen. Eintritte: die Fouriere Bärtschi Fritz, Grand Pius, Holzer René und Jost Max.

Austritt: Oblt. Menzi Heinrich (Wegzug von Bern).

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Heinrich Wirth, Neuheim, Uzwil SG. Telephon: Geschäft 073 / 6 42 12, intern 358

Techn. Leiter: Major Messmer Hans, am Vogelherd, Kronbühl SG

Telephon: Privat 071 / 24 49 11, Geschäft 071 / 23 19 91

Frühjahrstagung. Im schönen Appenzeller Kurort Heiden trafen sich am 1./2. März über 100 Mitglieder zur Frühjahrstagung. Der Samstagnachmittag war dem Pistolenschiessen gewidmet, das bei ordentlich kaltem Wetter im Pistolenstand Bisau ausgetragen wurde.

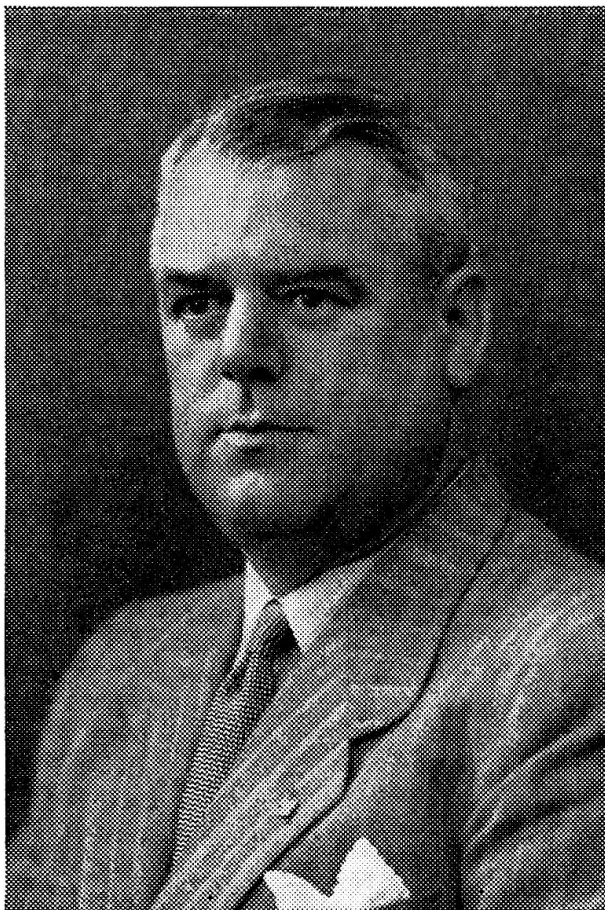
Am Sonntagvormittag versammelten sich die Teilnehmer im Zentralschulhaus, um wieder einmal die harte Schulbank zu drücken. Auf verschiedenen Fragebogen waren Fragen aus dem Rechnungs-

und Verpflegungswesen zu beantworten. Aber auch über allgemeines militärisches Wissen hatte man sich auszuweisen, so z. B. im Kartenlesen, Signaturen etc. Im weiteren wurde die Handhabung der persönlichen Schusswaffe geprüft, indem die Pistole zerlegt und wieder montiert werden musste. Die Aufgabenstellung verfolgte den Zweck, einmal festzustellen, wo bei der ausserdienstlichen Tätigkeit vermehrt angesetzt werden muss. Zugleich war sie eine wertvolle Vorbereitung auf die Schweizerischen Fouriertage 1959 in Solothurn.

Unter der Leitung des 1. technischen Leiters, Major H. Messmer, K.K. 7. Div., wurden anschliessend die Fragen besprochen. Die technische Leitung ist bestrebt, die an und für sich trockene Materie immer wieder auf andere Weise «schmackhaft» zu gestalten, damit der Fourier und Rechnungsführer gut vorbereitet zu seinem Dienst einrücken kann.

Im Anschluss an diese Besprechung fand die Generalversammlung statt. Unter Leitung des Präsidenten wurden die statutarischen Traktanden in kurzer Zeit erledigt. Der ausführliche Jahresbericht streifte noch einmal die ausserdienstliche Tätigkeit im abgelaufenen Jahr, dessen Höhepunkt die Sommergebirgsübung im Raume Prätigau — Schanfigg — Hochwang bildete. Zufolge des grossen Einzugsgebietes ist die Tätigkeit der Sektion auf 2—3 Anlässe beschränkt. Die an verschiedenen Orten gebildeten Ortsgruppen übernehmen nach Richtlinien der technischen Kommission einen Teil der ausserdienstlichen Weiterbildung und haben so im letzten Jahr viele und gute Arbeit geleistet.

Das von Major Messmer erläuterte Arbeitsprogramm sieht u. a. im Herbst eine Felddienstübung vor, wobei erstmals auch Mitglieder der neu gegründeten Sektion St. Gallen-Appenzell des Schweizerischen Feldweibelverbandes teilnehmen werden.



Mitten aus seiner Arbeit ist nach kurzer, aber schwerer Krankheit, am 19. Februar, im Kantonsspital St. Gallen, unser Kamerad

**Fourier Jules Grüninger
Rheineck**

im 58. Altersjahr von uns gegangen. Kamerad Jules war bei den älteren Fourieren kein Unbekannter, fand er doch immer Zeit an unsern Übungen teilzunehmen. Ganz besonders verbunden war er mit der Ortsgruppe Rorschach, die er jederzeit mit Rat und Tat unterstützte. Bevor ihn sein Lebenswerk, die Hafer- und Maismühle Rheineck, voll beanspruchte, stellte er sich auch der Sektion Ostschweiz in den Jahren 1928—1931 als Aktuar zur Verfügung. Wir verlieren in Jules einen lieben, tatkräftigen Kameraden, der ein ausgefülltes Leben mit Arbeit in seinem Geschäfte, in verschiedenen Ämtern seiner Gemeinde, seinen Berufsverbänden hatte. Seine gerade, aufrichtige Weise wurde von seinen vielen Freunden und Bekannten sehr geschätzt. Seiner Frau und den Söhnen und Töchtern sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus.

Die von vielen Kameraden begleitete Sektionsfahne brachte ihm den letzten Gruss unserer Sektion. Kamerad Jules, Du bist nicht mehr, aber wir werden Dich nicht vergessen.



Sezione Ticino

Presidente Furiere Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano
Telefono ufficio 092 / 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00. Conto chèques postali Xla 818
1. Direttore tecnico Maggiore Qm. Brazzola Germano, Via al Ponte 5, Massagno
2. Direttore tecnico Capitano Qm. Caldelari Mario, Via G. Ferri 23, Lugano 4
Telefono privato 091 / 2 59 47

Gruppo Bellinzona: riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno: riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano: riunione mensile 3 giovedì del mese, ristorante Delizie, Lugano
Gruppo Mendrisiotto: riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Mutazioni. Il numero dei soci ha subito un novo aumento, infatti i soci al 31 dicembre 1957 sono saliti a 142 e di questi ben sono 91 i furieri, 23 aiuti-furieri, 6 SC contabili e 22 Ufficiali Qm. che seguono con simpatia ed incoraggiamento il lavoro della Sezione Ticino dell'Associazione Svizzera dei Furieri. A questa premessa si aggiunge il vivo desiderio del tenitore del controllo soci affinché tutti abbiano sempre e tempestivamente comunicare ogni cambiamento d'indirizzo e di grado. Mensilmente entro il 20 giorno la comunicazione deve giungere all'indirizzo del Comitato, casella postale 6501, Lugano, affinché il mese prossimo il giornale «Der Fourier» sia recapitato puntualmente ed all'indirizzo giusto. Troppi ritorni per insufficienza d'indirizzo e senza aver notificato il cambiamento d'indirizzo mensilmente ci giungono tramite il Segretario «Der Fourier» di Zurigo. Ci auspichiamo di non più dover ripetere questo comunicato e così risparmiare tempo e lavoro alla spedizione del giornale stesso. Grazie.

● *Assemblea generale ordinaria* del 19 aprile a Locarno. Cordiale invito è esteso a tutti i soci. Nessuno dovrebbe mancare. La Sezione rilascia carta di legittimazione per viaggio a meta tassa in civile. Precede l'assemblea una visita ad importante industria del Locarnese, segue una cena facoltativa. Vi preghiamo di inviare subito la vostra adesione, faciliterete al Gruppo di Locarno l'organizzazione della giornata che dovrà essere proficua nell'interesse della nostra Sezione e dell'Associazione Svizzera Furieri. Ecco pertanto l'ordine del giorno: 1. Nomina del Presidente del giorno e di 2 scrutatori. 2. Lettura verbale ultima assemblea generale 19 gennaio 1957. 3. Relazione presidenziale, Ammissioni, Dimissioni. 4. Relazione finanziaria. 5. Rapporto revisori. 6. Approvazione conti 1957, scarico al comitato e cassiere. 7. Fissazione tassa 1958 e Preventivo 1958. 8. Relazione commissario tecnico. 9. Discussione ed approvazione programma di lavoro. 10. Revisione statuti centrali ASF, proposte della Sezione Ticino all'Assemblea dei delegati. 11. Proposte delle Sottosezioni (Gruppi regionali ticinesi). 12. Nomina Delegati per l'assemblea federale a Losanna 3/4 maggio. 13. Nomine statutarie. 14. Eventuali.

● *Assemblea dei delegati a Losanna il 3/4 maggio.* Avete già rilevato dall'ultimo Fourier che l'assemblea si svolge quest'anno a Losanna. Il costo della carta della festa è stato fissato a Fr. 35.—. La nostra Sezione dovrebbe essere presente non solo con il numero minimo dei delegati (ammessi 4), ma bensì accompagnati da molti altri soci sicuri che la partecipazione ad un'assemblea federale dei delegati porta in sé sempre un'atmosfera particolare di camerateria e di reciproco consenso fra furieri delle tre stirpi e quattro lingue. Non lasciatevi mancare quest'ottima occasione di trovarci riuniti alle sponde del Lemano. L'adesione anche provvisoria deve essere inviata subito al Comitato della nostra Sezione. Non sono ammesse adesioni direttamente al Comitato d'organizzazione. Ogni ulteriore particolare vi sarà comunicato con circolare da parte nostra. Funzionerà come solito fra i nostri partecipanti il Dumping per attenuare la spesa di partecipazione.

Concludiamo la nostra cronaca mensile con il ripetere: 1. Annunciare subito oggi e sempre poi ogni cambiamento d'indirizzo e grado. 2. Scriverci subito sulla vostra intenzione di partecipare o meno: all'assemblea generale ticinese di Locarno, all'assemblea dei delegati federali a Losanna.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Aecherli Willy, Hünenbergring 14, Luzern R. Telephon Privat 041 / 6 45 30, Geschäft 041 / 2 00 15
Techn. Leiter Hptm. Kopp Edmond, Sursee. Telephon Geschäft 045 / 4 13 43

Stamm: jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant Hotel de la Tour — Mostrose, Luzern

● *Veranstaltungen.* Der Vorstand erachtet es als seine vornehmste Aufgabe, die kameradschaftlichen Bindungen und Beziehungen zwischen Stadt und Land enger zu knüpfen. Am Donnerstag,

den 17. April, 20.30 Uhr, wird der Präsident im Hotel «Bären» in Schwyz einen *Lichtbildervortrag über das Thema «Japan heute»* halten, zu welchem sämtliche Kameraden und eine weitere Zahl von Gästen recht herzlich eingeladen sind. Der Vorstand macht heute schon auf den *Sektionsausflug nach Thayngen* vom 5. Juni aufmerksam. Den Kameraden und ihren Damen wird sich die Gelegenheit bieten, die Knorr-Nährmittelfabrik zu besichtigen. Auf der Rückreise folgt ein Besuch bei den *Bührle-Werken*. Für die Damen ist während dieser Zeit eine Besichtigung bei *Lindt & Sprüngli* vorgesehen.

● *Pistolenschiessen*. Die kommende Schießsaison bringt uns ein vollständig neues Bundesprogramm, sowie ein abgeändertes Feldschiessen. Die Neuerungen treten vor allem in den Scheibenbildern in Erscheinung.

Das Bundesprogramm besteht aus Scheibe «P» 10er Einteilung, 5 Schüsse einzeln, Scheibe «B» 5er Einteilung, 5 Schüsse einzeln, sowie 5 Schüsse Schnellfeuer. In der gleichen Schussart werden 5 Schüsse auf die neue Tarnscheibe «E» abgegeben. Bisher betrug das Maximum 108 Punkte inklusive Treffer, neuerdings können 145 Punkte inklusive Treffer erreicht werden. Begrüsst wird das Wegfallen der bisherigen «Mannscheibe», bei welcher am meisten Verlustpunkte eingehemmt wurden. Den guten Schützen sind mit diesem Programm mehrere Gelegenheiten geboten, die Leistungen zu steigern. Die eidgenössische Anerkennungskarte wird mit 110 Trefferpunkten abgegeben.

Das Feldschiessen ist in seinem Rahmen gleichgeblieben, mit der einzigen Ausnahme, dass auf Scheibe «B» 5er Einteilung geschossen wird. Mit 75 Trefferpunkten kann die eidgenössische Anerkennungskarte erworben werden.

Bereits am 19. April, 14.00—16.00 Uhr, findet das 1. Übungsschiessen statt. Wir erwarten recht viele Kameraden!

Zur bessern Standausnützung und aus finanziellen Gründen haben wir die Schiessübungen mit der Sektion «Waldstätte» des Schweizerischen Feldweibelverbandes zusammengelegt. An jeder Übung werden von beiden Sektionen je 1 Funktionär gestellt.

Mutationen. Eintritte: die HD-Rf. Cellina Luigi; Luzern; Elsener Dominik, Zug; die Fouriere Dellago Werner, Giswil; Gössi Rudolf, Küsnacht am Rigi; Kottmann Fritz, Sursee; Krummenacher Walter, Rothenburg; Lindegger Hanspeter, Beromünster; Schüpbach Josef, Lachen; Weidmann Hans-Ruedi, Zürich 2.

Wir heissen diese Kameraden herzlich willkommen und hoffen auf eine erspriessliche Mitarbeit in unserm Verband.

Übertritte: zur Sektion Zürich: Fourier Hegglin Emil, Genf; zur Sektion Aargau: Hptm. Bösch Klemenz, Umiken; Fourier Tanner Friedrich, Schinznach-Bad.

Austritt: Fourier Grüter Anton, Luzern.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Walter Isler, Lerchenweg 10, Kloten. Telephon Privat 051 / 91 04 68, Geschäft 051 / 25 36 60
Techn. Leiter Hptm. Hedinger Kurt, Friesstrasse 28, Zürich 50. Telephon Privat 051 / 46 36 61

Auskunftsdienst Oblt. Kirchner Walter. Guggachstr. 8, Zürich 6/57. Tel. Privat 051 / 26 92 93 (ab 18.00 Uhr)

Stammtisch in Zürich: am zweiten Donnerstag jedes Monats im Restaurant Braustube Hürlimann, 1. Stock

Stammtisch in Schaffhausen: am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof

Stammtisch in Winterthur: jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

● *Orientierungslauf der Sektion Bern vom 31. Mai/1. Juni*. Wir ersuchen die Teilnehmer aus unserer Sektion ihre Anmeldung für den Berner-Orientierungslauf bis 16. April dem 2. techn. Leiter, Oblt. Kirchner Walter, Guggachstrasse 8, Zürich 6/57, einzusenden. Die technische Kommission wird die eingegangenen Anmeldungen gesamthaft weiterleiten.

Die vorgesehenen Trainingsläufe finden an den Samstagnachmittagen vom 26. April und 17. Mai statt.

38. *ordentliche Generalversammlung vom Samstag, den 15. Februar, im Hotel Löwen in Oberwetzikon*. Der erste Teil der Versammlung wurde ausgefüllt durch das ausgezeichnete Referat von Herrn E. O. Stauffer, Zentralsekretär des schweizerischen Aufklärungsdienstes, über «Spionage, Sabotage und 5. Kolonne heute». Der Referent hat packend dargelegt, wie der «Osten» unter dem Deckmantel von Koexistenz, sportlicher und kultureller Beziehungen, unermüdlich tätig ist, um auf sein Endziel, die kommunistische Weltherrschaft, hinarbeiten.

Nach einer kurzen Pause eröffnete der Präsident, Fourier Isler Walter, den geschäftlichen Teil der Generalversammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Ehrengäste. In seinem Jahresbericht gab der Präsident eine allgemeine Übersicht über die Tätigkeit der Sektion und der Ortsgruppen im vergangenen Jahre. Die Jahresrechnung schliesst auch dieses Jahr wieder mit einem Defizit ab, das sich auf Fr. 492.50 beläuft. Nachdem die Rechnungen in den letzten Jahren jeweils mit Defizit abgeschlossen haben und die ausserdienstliche Tätigkeit nicht eingeschränkt, sondern eher vermehrt werden muss, sah sich der Vorstand gezwungen, der Generalversammlung eine Erhöhung der Beiträge auf Fr. 12.— für Aktiv- und Passivmitglieder, sowie auf Fr. 6.— für Veteranen vorzuschlagen. Dieser Erhöhung stimmte die Versammlung mit grosser Mehrheit zu. Für den aus dem Vorstand zurücktretenden Kameraden Schmid Werner wurde Kamerad Gabathuler Ernst in den Vorstand abgeordnet. Für seine langjährige Tätigkeit im Dienste der Sektion wurde Kamerad Schmid Werner zum Freimitglied ernannt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amte bestätigt. Leider war der vor einem Jahr als 2. technischer Leiter gewählte Hptm. Steffen Alfred aus beruflichen Gründen gezwungen, sein Amt wieder zur Verfügung zu stellen. An seiner Stelle wurde Oblt. Kirchner Walter gewählt, der bereits seit einiger Zeit auch den Auskunftsdiens betreibt. Ferner hat auch nach langjähriger Tätigkeit Kamerad Modalek Ernst den Rücktritt aus der TK erklärt. Er wurde durch Kamerad Nydegger Charles ersetzt. Die Wahl der Delegierten wurde dem Vorstand überlassen. Das Tätigkeitsprogramm wurde vom Obmann der technischen Kommission, Hptm. Hedinger Kurt, bekanntgegeben und erläutert. Anstelle der Frühjahrsübung tritt der Orientierungslauf der Sektion Bern mit zwei Trainingsläufen in Zürich. Die Herbstübung findet im Jura oder auf der Göschenalp statt.

Statutengemäss konnten folgende Mitglieder zu Veteranen ernannt werden: Oblt. Qm. Erni John, Zürich; Major Qm. Deutsch Samuel, Zürich; Major Qm. Maeder Hans, Zürich; Oblt. Qm. Suter Josef, Zürich; die Fouriere Ahl Gustav, Zürich; Albrecht Ernst, Zürich; Glass Sigmund, Uitikon; Graf Ernst, Zürich; Hanhart Emil, Uster; Hofmann Enst, Altikon; Josef Hans, Wil; Müller Max, Horgen; Wolfensberger Ernst, Winterthur.

Mutationen. Übertritte: von Sektion Aargau: die Fouriere Franceschini Remo, Buchs ZH; Voser Alex, Zürich 2; von Sektion Zentralschweiz: Fourier Hegglin Emil, Zürich.

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

Übertritte: zur Sektion Bern: Fourier Kopp Werner, Bern; zur Sektion Aargau: Fourier Huser Hans, Baden; zur Sektion Solothurn: Fourier Kissling Wilhelm, Olten; zur Sektion Ticino: Oblt. Qm. Pfister Gebhard, Chiasso.

Austritte: HD-Rf. Hauser Kurt, Zürich 50; die Fouriere Diggelmann Fritz, Zürich 6 (Ausland); Hotz Fritz, Rüti (in Übersee); Ruhoff Peter, Zürich 32 (Ausland); Sidler Franz, Dübendorf (Paris); Stehli Hans, Herrliberg (Kanada).

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 53. Telephon: Privat 051 / 34 08 76

Kameraden, mit dem Versand der Schiesspläne, der Mitte März erfolgt ist, hat die diesjährige Schiesssaison auch bei uns wieder bereits begonnen. Wir wünschen allen Wettkämpfern und denen die es werden möchten recht viel Erfolg. Es würde uns sehr freuen, wenn bei jeder Übung viele neue Gesichter zu sehen wären. Dieser Appell geht speziell an die jungen Kameraden. Der Nachwuchs ist von grösster Wichtigkeit und verstärkt das Weitergedeihen unserer PSS. Bedenkt, nur dann nützt im gegebenen Fall die beste und schönste Waffe etwas, wenn diese in jeder Situation, auch im friedlichen Wettkampf, präzise und sachkundig bedient werden kann. Die Treffsicherheit erlernt man aber nur durch intensives Training. Diese Möglichkeit ist allen schiessfreudigen Kameraden an unseren Übungen, speziell an den Donnerstag-Trainingsübungen reichlich geboten. Beachtet die Daten im Schiessplan und auf der Titelseite des «Der Fourier».

● Samstag, den 26. April, findet bereits die 1. Bundesprogrammübung statt. Wir möchten alle Kameraden bitten, nach Möglichkeit diesen Nachmittag für die Erfüllung der Bundesübung zu reservieren. Es dürfte nochmals bekannt gemacht werden, dass nach Art. 12 unserer Statuten, die Absolvierung des Bundesprogramms für alle in Zürich wohnhaften, im schiesspflichtigen Alter stehenden Fouriere (Jahrgang 1918 und jüngere) *obligatorisch* ist. Die Schiessbewilligung für den Platz Zürich muss von auswärts wohnenden Schützen *vor dem Schiessen* bei der Kantonalen

Militärdirektion eingeholt werden. Bereits erhaltene Bewilligungen haben auch weiterhin Gültigkeit.

Am 11. Pistolenfreundschafts-Winterschiessen, das am 2. Februar von unserer PSS im Albisgütli mustergültig durchgeführt wurde, haben wir vier Gruppen zu 6 Mann ins Feuer geschickt. Von den 23 teilnehmenden Gruppen klassierten sich diese wie folgt: Im 5. Rang Gruppe I, im 16. Rang Gruppe III, im 19. Rang Gruppe II und im 21. Rang Gruppe IV. Die glücklichen Teller Gewinner (Keramikteller mit PSS-Wappen) in der gleichen Reihenfolge waren diesmal die Kameraden: Blattmann Walter, Kern Walter, Meier Willy und Märki August. Im Einzelklassement standen von 137 Schützen mit je 181 Punkten im 8. Rang: Blattmann Walter und Reiter Fritz.

Allen Kameraden, die bei diesem Anlass irgendwie mitgewirkt haben, sei hier nochmals der beste Dank ausgesprochen.

Für die
Wiederholungskurse
den bewährten



Aeschbach
Obst-Essig
naturrein-mild
vorzüglich für die gute Küche
wie für feine und Wall-Wäsche

NICHT VERGESSEN!
Prompte Lieferung oder auf Termin,
in 30-Liter-Fässli franko Station
Offerte bereitwilligst von
H. AESCHBACH, WINTERTHUR
Tel. (052) 2 59 34

**Verband landw. Genossenschaften
von Bern und benachbarter Kantone**
Speichergasse 12



Verteilstellen
Bern 031 3 84 31
Herzogenbuchsee 063/517 14
Ins 032/839 66
Interlaken 036/211 31
Zollikofen 031/65 08 21

Wir liefern das ganze Jahr
ein reichhaltiges Sortiment
LANDESPRODUKTE

**Blattgemüse / Salate / Knollengemüse /
Randensalat / Sauerkraut / Speisekartoffeln / Obst / Obstgetränke**



Auch im Dienst werden
LUCUL Speisewürze und
Bratensauce
immer mehr bevorzugt!

Günstige Spezialpreise durch
LUCUL-Nährmittelfabrik AG, Zürich 11/52, Tel. 051/46 72 94

